

1) IMK-Konjunkturindikator: Rezessionsrisiko weiter gestiegen

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Werte IMK-Konjunkturindikator: Rezessionsrisiko weiter gestiegen

Link: <https://idw-online.de/de/news801074>

2) Stark mitbestimmte Unternehmen gehen bei Mergers and Akquisitions weniger ins Risiko

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Studie zum „Goodwill“ in Bilanzen Stark mitbestimmte Unternehmen gehen bei Mergers and Akquisitions weniger ins Risiko Zwischen 2006 und 2019 haben die knapp 170 wichtigsten börsennotierten deutschen Unternehmen fast ein Viertel ihrer Einnahmen, gut 400 Milliarden Euro, dafür aufgewendet, andere Unternehmen aufzukaufen.

Link: <https://idw-online.de/de/news800790>

3) Aktuelle Analyse - Europa braucht eine aktive Industriepolitik in Zeiten von Transformation und neuen Konflikten

Hans-Böckler-Stiftung

Morgen hält EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen ihre Rede zur Lage der Europäischen Union.

Link: <https://idw-online.de/de/news801009>

4) Immer mehr Menschen wollen Konsum wegen teurer Energie einschränken –Effekte bisheriger Entlastungspolitik unterschätzt

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Befragungsergebnisse Immer mehr Menschen wollen Konsum wegen teurer Energie einschränken – Effekte bisheriger Entlastungspolitik unterschätzt Immer mehr Menschen in Deutschland empfinden die hohen Energiepreise als erhebliche oder sogar sehr schwere

finanzielle Belastung. Das gilt insbesondere für Verbraucherinnen und Verbraucher, die Gas beziehen: Fast zwei Drittel von ihnen bezeichnen die Kosten dafür mittlerweile als „eher schwere“ oder „sehr schwere“ finanzielle Belastung, und dieser Anteil ist in den vergangenen Monaten auch besonders stark gestiegen.

Link: <https://idw-online.de/de/news801169>

5) Arbeitsagenturen erwarten von der Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro wenig Auswirkungen auf die Beschäftigung

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Anders als bei der Einführung des Mindestlohns im Jahr 2015 gibt es kaum Arbeitsagenturen, die negative Auswirkungen auf die Beschäftigung befürchten. Ein wesentlicher Grund dafür dürfte sein, dass sich der Mangel an Arbeitskräften zwischenzeitlich massiv verschärft hat. Das zeigt eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), die sich auf die monatliche Befragung der 155 regionalen Arbeitsagenturen durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) stützt.

Link: <https://idw-online.de/de/news801073>

6) RWI-Konjunkturprognose: Kräftiger Preisanstieg belastet die deutsche Konjunktur

RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung

Das RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung erwartet für dieses Jahr einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 1,1 Prozent, im Juni war es noch von 1,9 Prozent ausgegangen. Für das Jahr 2023 senkt das RWI seine Prognose von 2,7 auf 0,8 Prozent. Für das Jahr 2024 geht das Institut von 2,6 Prozent Wirtschaftswachstum aus. Die Gründe für die niedrigeren Prognosen für dieses und nächstes Jahr sind vor allem die Belastungen durch die hohe Inflation und die großen Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg. Die Inflationsrate dürfte im Durchschnitt dieses Jahres 7,3 Prozent betragen und in den kommenden beiden Jahren auf 3,5 bzw. 1,6 Prozent zurückgehen. [...]

Link: <https://idw-online.de/de/news800895>

7) Ingenieurarbeitsmarkt: Fast 50% mehr offene Stellen innerhalb eines Jahres

VDI e.V.

Digitalisierung und Klimaschutz lassen den Bedarf an Beschäftigten in Ingenieur- und Informatikerberufen deutlich steigen. Der neue VDI-/IW-Ingenieurmonitor zeigt alarmierende

Zahlen auf. Die Entwicklung bleibt insgesamt weiter angespannt – doch es gibt auch positive Trends.

Link: <https://idw-online.de/de/news800890>

8) IAT-Geschäftsbericht 2019 - 2020 - 2021 erschienen - Forschung für den Strukturwandel

Institut Arbeit und Technik

Das Institut Arbeit und Technik (IAT/Westfälische Hochschule Gelsenkirchen) dokumentiert seine Forschungstätigkeit regelmäßig in einem Geschäftsbericht. Der aktuelle Bericht über die Jahre 2019 bis 2021 ist jetzt erschienen und steht auch online zum Download zur Verfügung.

Link: <https://idw-online.de/de/news800806>

9) Kompetenzmanagement als Wegweiser für die digitale Zukunft

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Leitfaden des Fraunhofer IAO hilft Unternehmen bei der Kompetenzbedarfsermittlung. Im Zuge der digitalen Transformation wird es in Zukunft verstärkt auf die passenden Kompetenzen durch kontinuierliche Weiterbildung der Beschäftigten ankommen. Nachfolgend auf eine Trendanalyse hat das Fraunhofer IAO eine »Vorgehensweise zur Kompetenzbedarfsermittlung in Organisationen« entwickelt, um Unternehmen im Kontext der beruflichen Weiterbildung zu einem bedarfsgerechten Kompetenzmanagement zu befähigen.

Link: <https://idw-online.de/de/news801182>

10) Strategische Öffnung des Wissenschafts- und Innovationssystems für eine erfolgreiche Zukunft

Stifterverband

Eine aktuelle Studie von innOsci – das Forum für offene Innovationskultur im Stifterverband zeigt, wie die deutsche Wissenschafts- und Innovationspolitik gestaltet werden muss, um eine strategische Öffnung erfolgreich umzusetzen.

Link: <https://idw-online.de/de/news801168>

11) Charta für digitale Bildungsinnovationen veröffentlicht

Stifterverband

Der Stifterverband hat gemeinsam mit Hochschulen und EdTech-Unternehmen die Charta für digitale Bildungsinnovationen veröffentlicht. In fünf Leitlinien zeigt sie auf, wie Hochschulen in Kollaboration mit externen Partnern digitale Bildungsinnovationen experimentell ermöglichen und wirkungsorientiert umsetzen können.

Link: <https://idw-online.de/de/news801005>

12) Studie: Alterung belastet Länder-Finanzen ungleich

Population Europe

Der demografische Wandel führt bis 2040 in vielen Bundesländern zu zusätzlichen finanziellen Belastungen. Einzig in Berlin und Hamburg übersteigen dann noch die altersabhängigen Einnahmen die entsprechenden Ausgaben, bei der Mehrheit reißt die Alterung der Bevölkerung hingegen Lücken in den Etat. Dies zeigt eine aktuelle Studie aus dem Grünbuch „Alternde Gesellschaft“, das heute vom Demografie-Netzwerk Population Europe und dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) in Berlin vorgestellt wurde.
Link: <https://idw-online.de/de/news800844>

13) Stifterverband und Heinz Nixdorf Stiftung: Informatikunterricht für alle Kinder ab Sekundarstufe I

Stifterverband

Informatikunterricht fördert Geschlechtergerechtigkeit – Angebot in den Schulen nicht ausreichend – Spitzenreiter sind Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen - Massiver Nachholbedarf in allen anderen Bundesländern – Forderung des Stifterverbandes und der Heinz Nixdorf Stiftung: Informatik als Pflichtfach für alle Kinder der Sekundarstufe I – Lücke von zirka 17.000 fehlenden Informatiklehrkräften schließen
Link: <https://idw-online.de/de/news800812>